



KREISVERBAND KLEVE FÜR HEIMATPFLEGE E.V.

Kreisverband für Heimatpflege e.V., Pfalzdorfer Str. 33, 47551 Bedburg-Hau

An alle Mitgliedsvereine
An die Vorstands- und Beiratsmitglieder
An alle Kommissionsmitglieder

Geschäftsstelle
Pfalzdorfer Str. 33
47551 Bedburg-Hau
Tel.: 0 28 24 / 56 60
Email: j.graven@t-online.de

Bankverbindung:
Volksbank Kleverland eG
IBAN DE37 3246 0422 0002 1040 32
BIC GENODED1KLL

Vorsitzender: Hans-Gerd Kersten
Geschäftsführer: Jürgen Graven

Louisendorf, 23.03.2020

Rundschreiben 01 / 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben 1/2020 des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege. Neben dem Versand des Protokolls der Jahreshauptversammlung (**siehe Anlage**) aus dem vergangenen Jahr gibt es wieder weitere wichtige Informationen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Homepage <https://heimatpflege-kreiskleve.de> alles Wissenswerte rund um unseren Verein enthält.

Weiter möchten wir Sie noch auf folgendes hinweisen:

1. Aufruf des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege zum Kreiswettbewerb 2020



„Unser Dorf soll schöner werden“, das war vielfach in den Kreis Klever Dörfern der 60er / 70er Jahre der Anlass, einen Heimatverein zu gründen und am gleichnamigen Dorfwettbewerb teilzunehmen.

„Unser Dorf hat Zukunft“ heißt der Wettbewerb heute und ich denke, es ist gerade in der heutigen Zeit ein treffender Name.

Viele in Vereinen engagierte Dorfbewohner formulieren den Wettbewerbsnamen um, sie fragen sich „haben die Vereine, haben unsere Dörfer Zukunft“?

Die Menschheit ist nämlich gerade dabei, sich zu entfremden, bewusst oder unbewusst zu vereinsamen. Das spürt man auch in den Dörfern. Viele glauben in einer zunehmend digitalisierten Welt den anderen nicht mehr zu brauchen. Der direkte, vertrauliche Kontakt, das miteinander kommunizieren ist out – man mailt, simst oder whats-appt. Das gesellschaftliche Leben reduziert sich mehr und mehr auf kurze „Events“.

Die Folge ist, dass es immer schwieriger wird, das auf ehrenamtliche Arbeit basierende Dorfgemeinschaftsleben zu organisieren und aufrecht zu erhalten. Der Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist sicherlich kein Allheilmittel für das Wohl und Wehe eines Dorfes, kann aber zu positiven Impulsen in der Bevölkerung beitragen und zu einem wichtigen Instrument der strukturellen und gesellschaftlichen Entwicklung werden.

Der Name „Wettbewerb“ ist dabei irreführend. Es ist eher ein längerer und nachhaltiger „Prozess“ der das bürgerschaftliche Engagement und die Eigenverantwortung der Dorfbewohner in den Vordergrund stellt. Die Zukunft des Dorfes selbst in die Hand zu nehmen, selbst zu gestalten und zu entwickeln lässt aufhorchen, erzeugt Aufmerksamkeit und veranlasst viele Dorfbewohner mitzumachen.

Liebe Heimatfreunde, machen sie es sich zur Aufgabe, auf der Grundlage des Wissens über das GESTERN - das HEUTE zu gestalten - das MORGEN zu planen - um auch ÜBERMORGEN noch in einer gesunden Umwelt in einem liebens- und lebenswerten Dorf leben zu können. Bei dieser Aufgabe ist die Teilnahme des Dorfes am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ äußerst hilfreich.

.....Gerne wird der Kreisverband Kleve für Heimatpflege sie dabei unterstützen! Fordern sie uns! Wir kommen zur Beratung in ihr Dorf, in ihre Gemeinde.

Wir möchten, dass sie mit Überzeugung sagen können: „Unser Dorf hat Zukunft!!“
Informationen zum Dorfwettbewerb: www.dorfwettbewerb.de, www.bmel.de,
www.heimatpflege-kreiskleve.de/wettbewerbe/unser-dorf-hat-zukunft-2020/#udhz

Bisher hat das Land NRW den Wettbewerb noch nicht ausgeschrieben. Corona geschuldet kann derzeit nicht gesagt werden, ob der Wettbewerb verschoben wird, vielleicht sogar um ein Jahr.

Es wäre zu wünschen, denn vorbereitende Treffen sind ja nicht möglich.

2. Tag der offenen Gartentür 2020

Auch im Jahr 2020 führt der Kreisverband Kleve für Heimatpflege die Aktion „Tag der offenen Gartentür“ durch und zwar am 28. Juni 2020. Bereits im November sind die potentiellen Interessenten angeschrieben worden mit der Bitte, sich bei Interesse schriftlich oder telefonisch bei der Geschäftsstelle zu melden. 24 Gärten haben daraufhin bis Ende des Jahres ihre Bereitschaft zur Teilnahme mitgeteilt.

Die seit rund 10 Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der AG „Offene Gärten im Kleverland“ ist ebenfalls fortgeführt worden. Gemeinsam mit der AG ist ein Flyer (**siehe Anlage**) mit der Präsentation der Teilnehnergärten samt der Besuchstermine sowie einen Hinweis auf den Tag der offenen Gartentür gedruckt worden, und bereits auf der Touristikmesse Niederrhein im Kernwasser Wunderland Anfang Februar ist dieser Flyer verteilt worden. Weitere Bewerber für den Tag der offenen Gartentür können sich auch zukünftig melden, wobei sie im Zuge ihrer Bewerbung anschließend in die bereits bestehende Liste auf der Internetseite des Kreisverbandes aufgenommen werden.

Hinsichtlich einer verbesserten Werbung ist in der AG „Offenen Gärten Kleverland“ - der Kreisverband ist Mitglied der AG - vorgeschlagen worden, sich auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Pavillon des Niederrhein Tourismus wird sich die AG „Offenen Gärten im Kleverland“ unter diesem Aspekt in der Zeit vom 11. Mai bis zum 17. Mai gemeinsam mit dem Kreisverband Kleve für Heimatpflege vorstellen, wobei der 14. Mai besonders dem Kreisverband gewidmet sein wird. An diesem Tag wird der Kreisverband Kleve für Heimatpflege mit eigenem Personal vertreten sein und neben dem Tag der offenen Gartentür und den verbandseigenen Gartenwettbewerbe auch die übrigen Ziele des Verbandes dem Publikum unterbreiten. Dazu werden Flyer der AG, des Schlosses Moyland zum Hortensienfest sowie noch zu erstellende eigene Flyer und auch kleine Werbegeschenke verteilt.

3. Verbandseigene Wettbewerbe 2020

Auch in diesem Jahr bitten wir die Mitgliedsvereine wieder, an den kreiseigenen Wettbewerben teilzunehmen.

- Die Bereisung der Wirtschafts-, Bauern-, Naturnahe-, Haus- und Wohngärten wird am 17./18.06.2020 durchgeführt. Pro Sparte dürfen 2 Teilnehmer je Verein gemeldet werden. Meldeschluss ist der 10.06.2020. Meldungen werden erbeten an: Kreisverband Kleve für Heimatpflege z.Hd. Margot Dassel, Achterhoeker Schulweg 22, 47626 Kevelaer-Winnekendonk.
- Die Bereisung im Bereich Blumenschmuck, Vorgärten, Fassadengestaltung, Sonder- und Gemeinschaftsleistungen findet am 13./14.07.2020 statt. Für die Sonder- und Gemeinschaftsleistungen darf jeder Verein eine Meldung abgeben, für die anderen Sparten jeweils drei. Meldeschluss ist der 01.07.2020. Meldungen werden erbeten an: Kreisverband Kleve für Heimatpflege z.Hd. Franz Hendricks, Rheinstraße 18, 47533 Kleve-Griethausen.

Wir bitten die teilnehmenden Vereine darauf zu achten, dass spartengerecht gemeldet (jeweils nur 1 Meldung pro Garten möglich) wird und dass für die zu bewertenden Gärten entsprechend eine Erlaubnis zum Betreten der Gärten vorliegt.

Die Bewertungs- und Meldebögen können der Homepage des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege (<http://www.heimatpflege-kreiskleve.de>) entnommen werden.

4. Landesgartenschau 2020

Vom 17. April bis 11. Oktober findet die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort statt (<https://www.kamp-lintfort2020.de>). Über den Kreisverband Kleve für Heimatpflege erhalten Sie vergünstigte Eintrittskarten (statt 18,50 € erhalten Sie die Karten für 15,50 €). Die Karten erhalten Sie über unseren Schatzmeister Bernhard Lohmann, Plockhorstweg 7, 47626 Kevelaer – Winnekendonk, E- Mail: berndloh@t-online.de. Auswirkungen Corona-Virus: Bitte Presse beachten.

5. Weitere Veranstaltungen 2020

Die 2019 nicht durchgeführten Veranstaltungen mit den Landfrauen sollen möglichst im Winter 2020 / 2021 nachgeholt werden.

Der Kreisverband empfiehlt seinen Mitgliedsvereinen den Besuch des „Arboretum Grenzenlust“ in Hamminkeln Bruchweg 4, 46499 Hamminkeln.

Kontakt: Tel. 0173 / 180 26 76 oder 0281 / 4757 6634, Mail: post@grenzenlust.de oder rother@grenzenlust.de. Mehr Informationen auf der Webseite: <https://grenzenlust.de>.

6. Dorferneuerungsprogramm 2021

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Ina Scharrenbach, hat im Januar dieses Jahres die Fördergrundsätze zum Förderprogramm „Dorferneuerung 2021“ und zum Sonderaufruf „Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2021“ veröffentlicht. Damit verfolgt die Landesregierung weiter ihr Ziel, verstärkt das Leben auf dem Lande zu fördern. Immerhin wohnt ja nahezu die Hälfte der Bevölkerung unseres Landes in einem Dorf. Beantragte Maßnahmen sind innerhalb eines Zeitraumes von vier Jahren umzusetzen. Die Broschüre und weitere Informationen zum Thema Dorfförderung sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.mhkbq.nrw/themen/bau/land-und-stadt-foerdern/dorferneuerung>

7. Änderungen bei Anschriften, Kontoverbindungen und Mail-Adressen

Jedes Mal, wenn ein Rundbrief oder eine Rundmail versandt wird, jedes „Einsammeln“ der Mitgliedsbeiträge bringt es zu Tage: Immer wieder haben Ansprechpartner gewechselt, haben Umzüge stattgefunden oder es sind Kontoänderungen eingetreten. Wir haben vollstes Verständnis dafür, dass (gerade) bei Veränderungen im Vorstand eines Vereins nicht sofort an eine Änderungsmeldung an den Kreisverband gedacht wird. Dennoch ist es im Sinne einer Versorgung aller Vereinsmitglieder mit den Informationen des Kreisverbandes notwendig und wichtig, dass wir immer aktuelle Daten haben. Wir bitten um Ihr Verständnis und Meldung aktueller Daten.

8. Der Kreisverband Kleve für Heimatpflege trauert um Walter Axmacher

Am 2. März 2020 ist Walter Axmacher im Alter von 72 Jahren verstorben. Durch seinen Tod hat der Kreisverband Kleve für Heimatpflege einen kompetenten und aufrichtigen Menschen verloren, der den Heimatpflegern Achtung und Wertschätzung entgegen brachte. Denn Walter Axmacher war immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde.

1995 übernahm Walter Axmacher den Posten des Schatzmeisters von Ernst Moeselaken, den er bis 2004 ausübte, blieb aber danach noch bis zu seinem Tode dem Kreisverband als Beiratsmitglied erhalten. Im Jahre 2004 wurde er für seine Verdienste um die Gartenkultur und Landespflege mit der Großen Ehrennadel in Gold durch den Landesverband der Gartenbauvereine ausgezeichnet. Besondere Anerkennung hat Walter Axmacher durch die Herausgabe der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Landesverbandes Rheinland gefunden, denn nicht nur die Idee zur Erstellung des Buches stammte von ihm, sondern auch die Gesamtbearbeitung lag primär in seinen Händen.

Walter Axmacher übernahm mit dem 100-jährigen Bestehen des Landesverbandes Rheinland im Jahre 2004 zunächst die dortigen Kassengeschäfte. 2008 wurde er in Folge der Fusion der Landesgartenbauverbände Rheinland und Westfalen-Lippe zum Vertreter der Mitglieder der örtlichen Gartenbau- und Heimatvereine gewählt. Diese Funktion hat er bis 2017 wahrgenommen.

Walter Axmacher war auch 14 Jahre lang Vorsitzender des dem Kreisverband angeschlossenen Emmericher Geschichtsvereins. In dieser Zeit verfasste er Bücher zur Geschichte Emmerichs, das imposanteste war die drei Bände umfassende Chronik „Straßen in Emmerich am Rhein“. Als Vorsitzender des Verschönerungsvereins Elten, ebenfalls Mitglied beim Kreisverband Kleve für Heimatpflege, hat er viele Projekte zum Wohle der Bevölkerung Eltens umgesetzt. So nahm die Ortschaft Elten mehrmals am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Auch an der Herausgabe des 1997 erschienenen Buches „Elten – die letzten 100 Jahre 1897 – 1997“ war Walter Axmacher maßgeblich beteiligt.

Für seinen unermüdlichen Einsatz in all diesen Verbänden und Vereinen sind Walter Axmacher 2007 das Bundesverdienstkreuz und 2011 der Rheinlandtaler verliehen worden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Graven